

Mus. ant.

pract.

F 645



Mus. ant. pract. F 645

Nus ant. praet.

F 645

Klaglied

ROVET

F 645

29

Über tödlichen seeligen Abschied/

Durchlächtigen

Hochgebornen Fürstin vnd Fräwen / Fräwen

Dorothea Maria / Herzogin zu Sachsen / Gebornen Fürstin
zu Anhalt / Landgräfin in Thüringen / vnd Marggräfin zu Meissen / Wittib

ben / Welche den 18. Julii Abends nach 7. Uhr / Dieses 1617. Jahrs / in Gott
sanfft vnd seelig entschlaffen / vnd den 2. Augusti Christlichem Fürstlichem
gebrauch nach / zu Weymar beygesetzt worden /

Dem Durchlächtigen Hochgebornen Für-
sten vñ Herrn / Herrn Johann Ersten dem Jüngern / Herzogen

zu Sachsen / Gütlich Elze vnd Berg / Landgrafen in Thüringen /
Marggrafen zu Meissen / Grafen zu der Mark vñnd Ravenspurg / Herrn
zu Rodenstein / so wohl Ihrer F. G. Hochbetribten Vielge-
liebten Herrn Gebrüdern /

Meinen aller seytz gnedigen Fürsten
vnd Herrn /

Auß Christlichem herzlichen mitleiden / mit Sechs
Stimmen Vnuerthänig Componiret, Durch

Welchior Francken / Fürstl. Sächs. Capelln-
Meister zu Coburg.

Gedruckt zu Coburg / in der Fürstlichen Truckerey /
durch Justum Hauck.



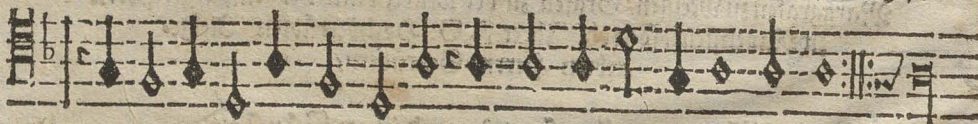
1. TENOR. 6. Vocum. M. F.



Meyn trewer Gott Herr Jesu Christ/ Der du allein mein Heyr.
 Er. reisse mich auß als ler Noth/ Behüt. te mich fürm e.
 Du bist der Held auß Davids Stam/ Heyland vñ Helfer ist
 Auch was du hast/ ist als les mein/ Wie könt doch grösser Reich
 Dein tröstlich wort nim nicht von mir/ des wil ich ewig dan.



land bist/ dein bin ich/ ich sterb o. der leb/ in deine Hand ich alles geb/
 wign Tod/ vergib mir all mein sünd vñ schuld/vñ hab mir mir gne. dig gedult/
 dein Nam/du bist meins hertzen Zier vñ kron/vnd schenckst mir dein ewi. gen lohn/
 thum sein/dreumb danck ich dir von herze grund/zu Tag vnd Nacht/auch alle Stund/
 cken dir. Hiemit fahr ich auß dieser Welt/ Du trewer Gott/ wann dir's gefelt/



Leib/Ehr vnd Gut/vnd all das mein/Du wolst ja Herr mein bestand seyn.
 Du weist mein Schmerzen vñ mein plag/viel besser dann ichs sagen mag.
 er. worden durch dein Creuz vñ Blut/welchs du vergossen mir in gut.
 vnd bite/wolst in den Schmerzen mein/ mir gnedig vñ Barmhertzig seht.
 Darauf als lein in deinem Namn/sprech ich mit Mund vñ hertzen/Amn.



1907. 345^a

Mus.
pract. sent.

